

auch immer sehr spät und auch oft unnötig spät. Übrigens steht es im Fußballspiel 1 : 1, und ich verspreche Ihnen, dass Sie zur Verlängerung zu Hause sein werden.

Der vorliegende Antrag der AfD-Fraktion richtet sich gegen Photovoltaik. Heute Nachmittag hatten wir schon Ihre Einlassung gegen Windkraft gehört. Ich weiß auch nicht, wie Sie ohne alternative Energien in Bayern irgendwo etwas Autarkie schaffen wollen. Ich verstehe Ihr Konzept nicht; so geht es mir aber öfters.

Photovoltaik ist die einzige Energiequelle, die in Bayern tatsächlich an der Grenze zur Wirtschaftlichkeit steht. Gerade sie sollten wir fördern und dort unterstützen, wo es Sinn macht. Es gibt die Möglichkeit von Power Purchase Agreements zwischen Abnehmer und Erzeuger. Das sind privatrechtliche Verträge. Das ist ein wunderbares Mittel, das wir in Zukunft stärker nutzen sollten. Solange der Naturschutz berücksichtigt wird und vor allem die Etablierung dieser Power Purchase Agreements in greifbare Nähe rückt, stellen wir uns nicht per se gegen diese Art der Energiegewinnung. Wir werden Ihren Antrag natürlich ablehnen.

(Beifall)

Erster Vizepräsident Karl Freller: Vielen Dank, Herr Skutella. – Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung.

Der federführende Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz empfiehlt die Ablehnung des Antrags. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der AfD-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist ausschließlich die AfD-Fraktion. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Das sind alle übrigen Fraktionen einschließlich des fraktionslosen Abgeordneten Plenik. Damit gibt es auch keine Stimmenthaltungen. Meine sehr verehrten Damen und Herren, der Antrag ist abgelehnt.

Wir werden so verfahren wie vorgeschlagen und kommen zum Sitzungsende. Der Tagesordnungspunkt 14 wird auf eine der folgenden Plenarsitzungen verschoben.

Es gibt nur eine Steigerung des letzten Wortes, Herr Skutella: Das ist das Schlusswort. Dieses behalte ich mir als Präsident vor. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Abend.

Damit Sie noch etwas zum Schmunzeln haben: Einer meiner Vorgänger hat sich hier einmal einen wunderschönen Versprecher geleistet. Er hat am Ende der Sitzung gesagt: Ich sitze die Schließung. Ich mache es umgekehrt: Ich schließe die Sitzung. Alles Gute! Kommen Sie gut heim!

(Allgemeiner Beifall – Schluss: 22:49 Uhr)